

## EL-0301 - Bewirtschaftungsverpflichtungen zur Umsetzung von Natura 2000

Interventionscode (MS)	EL-0301
Bezeichnung der Intervention	Bewirtschaftungsverpflichtungen zur Umsetzung von Natura 2000
Art der Intervention	ASD(72) - Gebietspezifische Benachteiligungen, die sich aus bestimmten verpflichtenden Anforderungen ergeben
Gemeinsamer Outputindikator	O.13. Anzahl der Hektar, die im Rahmen von Natura 2000 oder der Richtlinie 2000/60/EG unterstützt werden
Beitrag zur Anforderung an die Zweckbindung für/bezüglich	Generationswechsel: Nein Umwelt: Ja Rabattsystem für Öko-Regelung: Ja LEADER: Nein

### 1 Räumlicher Geltungsbereich und gegebenenfalls regionale Dimension

#### Räumlicher Geltungsbereich: **National mit regionalen Elementen**

Code	Beschreibung
DE	Deutschland
DE1	Baden-Württemberg
DE3	Berlin
DE4	Brandenburg
DE8	Mecklenburg-Vorpommern
DEA	Nordrhein-Westfalen
DEC	Saarland
DEE	Sachsen-Anhalt
DEF	Schleswig-Holstein

#### Beschreibung des räumlichen Geltungsbereichs

siehe Tabelle "Auswahl der NUTS-Ebene"

### 2 Zugehörige spezifische Ziele, Querschnittsziel und relevante sektorale Ziele

<b>SPEZIFISCHES ZIEL DER GAP Code + Beschreibung</b> Empfohlene spezifische Ziele der GAP für diese Art der Intervention sind fett hervorgehoben.
SO1 Förderung tragfähiger landwirtschaftlicher Einkommen sowie der Widerstandsfähigkeit des Agrarsektors in der ganzen Union zur Verbesserung der langfristigen Ernährungssicherheit und der landwirtschaftlichen Vielfalt sowie Absicherung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit der landwirtschaftlichen Erzeugung in der Union
SO6 Beitrag zur Eindämmung und Umkehr des Verlusts an Biodiversität, Verbesserung der Ökosystemleistungen und Erhaltung von Lebensräumen und Landschaften

### 3 Bedarf(e), auf den/die mit der Intervention eingegangen wird

Code	Beschreibung	Priorisierung auf Ebene des GAP-Strategieplans	Im GAP-Strategieplan behandelt
A.2	Honorierung von Gemeinwohlleistungen und Ausgleich höherer Standards	Sehr hohe Priorität	Ja
F.1	Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten in Schutzgebieten	Sehr hohe Priorität	Ja

### 4 Ergebnisindikator(en)

<b>ERGEBNISINDIKATOR Code + Beschreibung</b> Empfohlene Ergebnisindikatoren für die ausgewählten spezifischen Ziele der GAP dieser Intervention sind fett hervorgehoben.
R.4 Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), für die Einkommensstützung gezahlt wird und die der Konditionalität unterliegt
R.7 Anteil der zusätzlichen Unterstützung je Hektar in Gebieten mit größeren Erfordernissen (verglichen mit dem Durchschnitt)

### 5 Spezifische Ausgestaltung, Anforderungen und Fördervoraussetzungen der Intervention

Beschreiben Sie die spezifischen Ziele und den Inhalt der Maßnahme, einschließlich der Zielausrichtung, der Auswahlgrundsätze, der Verbindungen zu einschlägigen Rechtsvorschriften, der Komplementarität

mit anderen Interventionen/Bündeln von Vorhaben im Rahmen beider Säulen und anderer relevanter Informationen.

Land- und Forstwirtschaft sind in ausgewiesenen Schutzgebieten gemäß Richtlinie des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (79/409 EWG (EG-Vogelschutzgebiete)) sowie gemäß Richtlinie 92/43 EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH - Gebiete)) je nach Schutzgebietskategorie bzw. Zonierung in unterschiedlichem Maße von Bewirtschaftungsauflagen betroffen. Für die Sicherung des Schutzgebietssystems NATURA 2000, insbesondere auf Flächen mit ungünstigen Erhaltungszuständen, müssen aufgrund ihrer wichtigen Wirkungen für Biodiversität, Wasserqualität und Klimaschutz weiterhin Maßnahmen stattfinden. Der Ausgleich betrieblicher Einschränkungen erhöht die Akzeptanz von Auflagen und damit letztlich auch der Schutzgebiete insgesamt.

Für Benachteiligungen aufgrund von Anforderungen aus Natura 2000 werden Ausgleichszahlungen aufgrund der Bewirtschaftungseinschränkungen in Natura 2000 bzw. auf Grundlage der gesetzlichen Erhaltungspflichten und Verschlechterungsverbote zur Bewahrung oder Erreichung eines günstigen Erhaltungszustands der direkt oder indirekt betroffenen Natura 2000-Schutzgüter (Arten, Lebensraumtypen) gewährt. Diese Anforderungen werden beispielsweise durch Regelungen in nationalen Schutzgebietsausweisungen konkretisiert.

Die Förderung trägt insbesondere zur Bewahrung günstiger Erhaltungszustände von FFH-Lebensraumtypen, FFH-Arten und Vogelarten nach Vogelschutz-Richtlinie bei und leistet damit einen direkten Beitrag zur Erreichung der Ziele der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 (Einzelziel: „Keine Verschlechterung geschützter Lebensräume und Arten bis 2030 und ein günstiger Zustand oder ein starker positiver Trend von mindestens 30 %). Die Erschwernisse lassen sich - wie folgt - gruppieren:

1. Erhöhte Bewirtschaftungsaufwendungen
2. Verminderte Bewirtschaftungserträge
3. Transaktionskosten (bspw. erhöhte Verwaltungsaufwendungen)

Überdies wird der Ausgleich auch aufgrund von Schutzgebietsverordnungen von anderen für die Zwecke des Naturschutzes abgegrenzten Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen für die land- oder forstwirtschaftliche Tätigkeit gewährt, sofern diese Gebiete nicht mehr als 5 % der ausgewiesenen Natura-2000-Gebiete ausmachen.

### **Komplementarität mit anderen Interventionen in beiden Säulen**

- Öko-Regelungen

Soweit sich die Förderverpflichtungen für die Intervention EL-0301 teilweise mit Öko-Regelungen überschneiden, können nur die Prämien nach der Intervention EL-0301 beantragt werden. Weitere Informationen dazu finden sich im Abschnitt 7 der Interventionsbeschreibung und in den Regelungen zur Kombination in Kap. 4.7.3.

- Andere Bewirtschaftungsverpflichtungen

Die Kombinierbarkeit mit anderen Bewirtschaftungsverpflichtungen ist in den Regelungen zur Kombination in Kap. 4.7.3 dargestellt.

- Sektorinterventionen Obst & Gemüse

Durch verfahrenstechnische Bestimmungen werden Überschneidungen mit Angeboten der Sektorinterventionen Obst & Gemüse vermieden. Begünstigte, die in den betreffenden NUTS 1 Regionen im maßgeblichen Zeitraum eine Förderung i.S. des Art. 42 des GAP-SP erhalten, die sich ganz oder teilweise mit EL-0301 überschneidet, wird die Förderung nach EL-0301 versagt oder gekürzt.

#### Auswahlkriterien:

Für die Auswahl der Vorhaben können Auswahlkriterien oder Verfahrensregeln der regionalen Verwaltungsbehörden Anwendung finden.



Festlegung der förderfähigen Art der Unterstützung (Nicht-InVeKoS) oder Verpflichtungen (InVeKoS) und anderer Verpflichtungen

**Teilinterventionen (TI):**

- EL-0301-01: Natura 2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen
- EL-0301-02: Natura 2000-Ausgleich für forstwirtschaftliche Flächen

**TI: EL-0301-01: Natura 2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen**

Folgende Fördergegenstände werden angeboten und können teilweise kombiniert werden:

- a) Ausgleich für Bewirtschaftungsverpflichtungen auf Grünland oder Ackerland (bspw., Verzicht auf chemisch-synthetischen Pflanzenschutz, Einschränkungen bei der Narbenerneuerung und Nachsaat, Beschränkungen der Düngung, Schnittzeitpunkt/Bewirtschaftungsruhe/Nutzungspause)
- b) Ausgleich für Vorgaben zur Wasserregulierung oder Stauhöhe
- c) Ausgleich für Bewirtschaftungsverpflichtungen zum Schutz / Erhaltung von Lebensraumtypen und Arten in Gebieten von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) / EU-Vogelschutzgebiete

<b>Fördervoraussetzungen</b>	DE1	DE2	DE4 (DE3)	DE7	DE8	DE9 (DE5, DE 6)	DEA	DEB	DEC	DED	DEE	DEF	DEG
Abgrenzung eines Natura 2000-Gebiets mit relevanten, den Bewirtschaftungsauflagen (bspw. Düngeverzicht, Schnittzeitvorgabe) in den maßgeblichen Schutzgebieten			a) b)		c)		a)		a) c)		a)	a)	
Andere für die Zwecke des Naturschutzes abgegrenzte Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen für die land- oder forstwirtschaftliche Tätigkeit, die zur Durchführung von Artikel 10 der Richtlinie 92/43/EWG beitragen, sofern diese Gebiete nicht mehr als 5 % der ausgewiesenen Natura-2000-Gebiete ausmachen							a)		a) c)		a)		
Vorgaben zu Mindestflächen oder Mindestschlaggrößen oder Mindestbewilligungsbetrag			a) b)		c)		a)		a) c)		a)		

<b>Prämienrelevante Förderverpflichtungen</b>	DE1	DE2	DE4 (DE3)	DE7	DE8	DE9 (DE5, DE6)	DEA	DEB	DEC	DED	DEE	DEF	DEG
Flächenbewirtschaftung gemäß den in den			a)				a)		a)		a)	a)	



Horstschutzzone II)													
<b>Prämienrelevante Förderverpflichtungen</b>	DE1	DE2	DE4 (DE3)	DE7	DE8	DE9 (DE5, DE6)	DEA	DEB	DEC	DED	DEE	DEF	DEG
Flächenbewirtschaftung gemäß den in den relevanten Rechtsbestimmungen festgelegten Bewirtschaftungsauflagen, die im Zusammenhang mit der Umsetzung der Richtlinien 2009/147/EG und 92/43/EWG bzw. der Vorgaben für die 5% Zusatzflächen ordnungsrechtlich festgelegt wurden	a) c)				a) b) c)								
Erhaltung des günstigen Erhaltungszustandes von definierten Schutzgutflächen.					a) b) c)								
Einhaltung der Anforderungen des Aktionsplans Auerhuhn	c)												

Besonderheit der Förderfähigkeit in Bezug auf die Regionen, gegebenenfalls für jede betroffene Region

Die o.g. Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen und Zielkulissen werden in den Länder-Richtlinien konkretisiert und von diesen veröffentlicht.

O13 Welche Fläche ist förderfähig?

- Landwirtschaftliche Flächen in Natura-2000-Gebieten
- Forstwirtschaftliche Flächen in Natura-2000-Gebieten
- Andere für die Zwecke des Naturschutzes abgegrenzte Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen für die land- oder forstwirtschaftliche Tätigkeit, die zur Durchführung von Artikel 10 der Richtlinie 92/43/EWG beitragen

In Bewirtschaftungsplänen für Flusseinzugsgebiete gemäß der Wasserrahmenrichtlinie aufgeführte landwirtschaftliche Gebiete

6 Angabe relevanter Ausgangselemente

(relevante GLÖZ-Standards, Grundanforderungen an die Betriebsführung (GAB) und sonstige verpflichtende Anforderungen gemäß nationalem und Unionsrecht), gegebenenfalls Beschreibung der spezifischen einschlägigen Verpflichtungen im Rahmen der GAB und Erläuterung, inwiefern die Verpflichtung über die verpflichtenden Anforderungen hinausgeht (gemäß Artikel 28 Absatz 5, Artikel 70 Absatz 3 und Artikel 72 Absatz 5)

Liste der relevanten GLÖZ-Standards und GAB

Code	Beschreibung
GAEC01	Erhaltung von Dauergrünland ausgehend von dem Verhältnis von Dauergrünland zur landwirtschaftlichen Fläche auf Ebene des Landes, der Region, der Teilregion, der Gruppe von Betrieben oder des Betriebs gegenüber dem Referenzjahr 2018. Die maximale Verringerung gegenüber dem Referenzjahr beträgt 5 %.

GAEC02	Schutz von Feuchtgebieten und Torfflächen
GAEC04	Schaffung von Pufferstreifen entlang von Wasserläufen
GAEC09	Verbot der Umwandlung oder des Umpflügens von Dauergrünland, das als umweltsensibles Dauergrünland in Natura-2000-Gebieten ausgewiesen ist
SMR01	Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik: Artikel 11 Absatz 3 Buchstaben e und h hinsichtlich verpflichtender Anforderungen zur Kontrolle diffuser Quellen der Verschmutzung durch Phosphate
SMR02	Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12. Dezember 1991 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen: Artikel 4 und 5
SMR03	Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten: Artikel 3 Absatz 1, Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe b, Artikel 4 Absätze 1, 2 und 4
SMR04	Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen: Artikel 6 Absätze 1 und 2
SMR07	Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates: Artikel 55 Sätze 1 und 2
SMR08	Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden: Artikel 5 Absatz 2 und Artikel 8 Absätze 1 bis 5; Artikel 12 in Bezug auf Beschränkungen des Einsatzes von Pestiziden in Schutzgebieten, die auf der Grundlage der Richtlinie 2000/60/EG und der Natura-2000-Vorschriften bestimmt wurden; Artikel 13 Absätze 1 und 3 über die Handhabung und Lagerung von Pestiziden sowie der Entsorgung von Restmengen

#### Liste der einschlägigen verbindlichen nationalen Standards

TI: EL-0301-01: Natura 2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen:	
<b>TI: EL-0301-01: Natura 2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen:</b>	
<b>Code</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>1. Nationale Rechtsvorschriften</b>	
DE	Bundesnaturschutzgesetz (BNatG)
DE	Düngeverordnung (DüV)
DE	Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
<b>2. Länderspezifische Rechtsvorschriften</b>	
DE3 (BE)	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege von Berlin (NatSchGBIn), Berliner Wassergesetz (BWG)
DE4 (BB)	Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG), Schutzgebietsverordnungen, Brandenburgische Düngeverordnung (BbgDüV), Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG)
DE8 (MV)	Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung (Natura 2000-LVO M-V)
DEC (SL)	Saarl. Naturschutzgesetz; Saarl. Wassergesetz; Saarl. Bodenschutzgesetz; Saarländische Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung
DEE (ST)	Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatschG LSA)

DEF (SH)	Landesnaturenschutzgesetz SH
TI: EL-0301-02: Natura 2000-Ausgleich für forstwirtschaftliche Flächen:	
Code	Beschreibung
<b>1. Nationale Rechtsvorschriften</b>	
DE	Bundesnaturschutzgesetz (BNatG)
DE	Bundeswaldgesetz (BWaldG)
DE	Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
<b>2. Länderspezifische Rechtsvorschriften</b>	
DE1 (BW)	Waldgesetz für Baden-Württemberg (Landeswaldgesetz - LWaldG), Gesetz des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz - NatSchG), Verordnungen des Landes zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-VO) und zur Festlegung von Europäischen Vogelschutzgebieten (VSG-VO)
DE8 (MV)	Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung (Natura 2000-LVO M-V) in Verbindung mit dem Landeswaldgesetz (LWaldG M-V)

Zusammenhang von GLÖZ-Standards, GAB und nationalen Standards mit der Intervention

Name Teilintervention	DE1 (BW)	DE2 (BY)	DE4 (BB/BE)	DE7 (HE)	DE8 (MV)	DE9 (NI/HB/H)	DEA (NW)	DEB (RP)	DEC (SL)	DED (SN)	DEE (ST)	DEF (SH)	DEG (TH)
EL-0301-01 Natura 2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen			GLÖZ 1, GLÖZ 2, GLÖZ 9, GAB 2, GAB 3, GAB 4, GAB 7, GAB 8		GLÖZ 4,		GAB 7		GLÖZ 1, GLÖZ 4, GLÖZ 9		GAB 2, GAB 4	GLÖZ 1, GLÖZ 9,	

**GLÖZ 1**

Es bestehen Vorgaben zur extensiven Bewirtschaftung des Dauergrünlandes oder Umbruchsverbote oder sonstige Bewirtschaftungsauflagen, die über die GLÖZ 1 - Anforderungen hinausgehen.

**GLÖZ 2**

Es bestehen Vorgaben zur extensiven Bewirtschaftung, die über die GLÖZ 2 - Anforderungen zum Schutz von Feuchtgebieten und Torfflächen hinausgehen.

**GLÖZ 4**

Es bestehen Vorgaben, die über die GLÖZ 4 – Anforderungen zur Schaffung von 3 m breiten Pufferflächen entlang von Wasserflächen - hinausgehen (breitere Pufferflächen an Wasserflächen, Pufferflächen an anderen Strukturen).

**GLÖZ 9**

Die Verpflichtungen gehen bspw. durch extensive Bewirtschaftungsvorgaben über die Vorgaben von GLÖZ 9 (Verbot des Pflügens von Dauergrünland in Natura-2000-Gebieten (FFH- oder



Vogelschutzgebieten) oder auf Moorstandorten) hinaus.

#### GAB 2

Die Verpflichtungen gehen über die Vorgaben der DüngeVO hinaus, z.B. Verzicht auf jegliche Düngung oder Beschränkung der N-Düngung. Da die Düngeverordnung (DüV) unmittelbar gilt und deren Auflagen nicht bei der Bemessung des Fördersatzes (Kalkulation) herangezogen werden, geht die Teilintervention über die Anforderungen von GAB 2 hinaus.

#### GAB 7

Die Förderung wird nicht für die sachgemäße Verwendung von PSM oder die Einhaltung der Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes gewährt, sondern für einen reduzierten Einsatz bzw. für den völligen Verzicht von PSM im Zusammenhang mit dem Schutz von Lebensräumen und Arten. Insofern geht die Teilintervention über die Anforderungen von GAB 7 hinaus.

#### GAB 8

Die Pflanzenschutz-Richtlinie 2009/128/EG enthält Vorgaben zur Sachkunde, Geräteprüfung oder zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln. Die Anwendung biologischer oder biotechnischer Pflanzenschutzmaßnahmen hat die Vermeidung des Umgangs mit Pflanzenschutzmittel zum Ziel.

### **EL-0301-02 Natura 2000-Ausgleich für forstwirtschaftliche Flächen**

#### **DE1 Baden-Württemberg**

- EL-0301-02-a-01 – Erhalt von FFH-Waldlebensraumtypen im Privatwald DE1 (BW):

Der Anteil von nicht lebensraumtypischen Baumarten darf je FFH-Gebiet und Waldlebensraumtyp 25 % nicht überschreiten. Bezugsfläche ist die entsprechende Eigentumsfläche. Nicht lebensraumtypische Baumarten dürfen innerhalb von Waldlebensraumtypen nur in Mischung vorkommen - ein kleinbestandsweises (> 0,5 ha) oder großflächigeres Vorkommen ist unzulässig. Nicht gesicherte Verjüngung, in der noch keine Erstpflanzung stattgefunden hat, ist bei der Bewertung nicht zu berücksichtigen.

- EL-0301-02-c-01 Erhalt von Natura 2000-Art- Auerhuhn im Privatwald DE1 (BW):

Die Anforderungen des Aktionsplans Auerhuhn (APA) sind einzuhalten, zeitliche Einschränkungen bei der Jagdausübung, Keine Betriebsarbeiten während Balz-, Brut- und Aufzuchtzeit, verstärkte Aufwendungen im Verbissschutz, Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung vor Betriebsmaßnahmen nach Naturschutzrecht (z.B. Holzernte).

#### **DE8 Mecklenburg-Vorpommern**

Ein Ausgleich der Erschwernisse bei der Waldbewirtschaftung innerhalb der Gebietskulisse erfolgt erst, wenn die rechtmäßige und nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft (Baseline) ausgeübte Nutzung aufgrund der Anforderungen, die auf die Umsetzung der Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG (FFH- oder/und EU-Vogelschutzrichtlinie) zurückgehen, wesentlich erschwert ist. Die Baseline bilden die Anforderungen des Bundes- bzw. Landeswaldgesetzes.

Hinweis: Angaben für TI treffen zum Teil nicht für alle Fördergegenstände zu.

7 Form und Satz der Unterstützung/Beträge/Berechnungsmethoden

Art der Zahlung

- Einheitskosten auf der Grundlage von zusätzlichen Kosten und Einkommensverlusten
- Transaktionskosten inbegriffen
- einmalige Zahlung
- Pauschalbetrag

Spanne der Unterstützungshöhe auf Ebene der Begünstigten

s.u. = €/ha (Spalte 4) beginnend mit DE1 Baden-Württemberg

**DE1 Baden-Württemberg**

<b>Teil-Intervention</b>	<b>Förder-gegenstand</b>	<b>Nr.</b>	<b>€</b>	<b>Einheit</b>	<b>Bezeichnung der Verpflichtung</b>
EL-0301-02	a)	01	50	ha	Erhalt von FFH-Waldlebensraumtypen im Privatwald; Teilausgleich
EL-0301-02	c)	01	50	ha	Erhalt von Natura 2000-Art-Auerhuhn im Privatwald; Teilausgleich

**DE4 Brandenburg (DE3 Berlin)**

<b>Teil-Intervention</b>	<b>Förder-gegenstand</b>	<b>Nr.</b>	<b>€</b>	<b>Einheit</b>	<b>Bezeichnung der Verpflichtung</b>
EL-0301-01	a)	01	165,00	ha	kein Einsatz von chem.-synthet. Stickstoffdüngemitteln und Pflanzenschutzmitteln; Vollaussgleich
EL-0301-01	a)	02	48,00	ha	zusätzlich kein Einsatz von Mineraldünger; Vollaussgleich
EL-0301-01	a)	03	47,00	ha	zusätzlich kein Einsatz von Gülle; Vollaussgleich
EL-0301-01	a)	04	56,00	ha	zusätzlich Kein Einsatz von Dünger aller Art; Vollaussgleich
EL-0301-01	a)	05	57,00	ha	Grünlandnutzung nicht vor dem 16. Juni; Vollaussgleich
EL-0301-01	a))	06	97,00	ha	Grünlandnutzung nicht vor dem 01. Juli; Vollaussgleich
EL-0301-01	b)	01	65,00	ha	Oberflächennahe/-gleiche Grundwasserstände mit Blänkenbildung bis zum 30. April; Vollaussgleich
EL-0301-01	b)	02	227,00	ha	Oberflächennahe/-gleiche Grundwasserstände mit Blänkenbildung bis zum 30. Juni; Vollaussgleich
EL-0301-01	a))	07	100,00	ha	Verzicht auf chemisch-synthetische Stickstoffdüngemittel im Ackerbau; Vollaussgleich
EL-0301-01	a)	08	47,00	ha	zusätzlich kein Einsatz von Gülle im Ackerbau; Vollaussgleich
EL-0301-01	a)	09	70,00	ha	kein Einsatz von Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden im Ackerbau; Vollaussgleich

**DE8 Mecklenburg-Vorpommern**

<b>Teil-Intervention</b>	<b>Förder-gegenstand</b>	<b>Nr.</b>	<b>€</b>	<b>Einheit</b>	<b>Bezeichnung der Verpflichtung</b>
EL-0301-01	c)	1	200	ha	Erhaltung von Grünland-Lebensraumtypen in GGB; Teilausgleich

EL-0301-01	c)	2	170	ha	Erhaltung von Grünland-Lebensraumtypen in FFH-Gebieten in Kombination mit Ökolandbau EL-0108-01-b oder EL-0108-02-b; Vollaussgleich
EL-0301-01	c)	3	200	ha	Erhalt von Wiesenbrüterhabitaten in Vogelschutzgebieten; Vollaussgleich
EL-0301-01	c)	4	170	ha	Erhalt von Wiesenbrüterhabitaten in Vogelschutzgebieten in Kombination mit Ökolandbau EL-0108-01-b oder EL-0108-02-b; Vollaussgleich
EL-0301-01	c)	05	200	ha	Schutz von Lebensraumtypen und Arten vor PSM und Nährstoffeintrag in GGB; Vollaussgleich
EL-0301-01	c)	6	50		Schutz von Lebensraumtypen und Arten vor PSM und Nährstoffeintrag in FFH-Gebieten in Kombination mit Ökolandbau EL-0108-01-a oder EL-0108-02-a; Vollaussgleich
EL-0301-01	c)	07	200	ha	Erhaltung nährstoffempfindlicher Lebensraumtypen und Arten in GGB; Vollaussgleich
EL-0301-01	c)	8	170	ha	Erhaltung nährstoffempfindlicher Lebensraumtypen und Arten in FFH-Gebieten in Kombination mit Ökolandbau EL-0108-01-b oder EL-0108-02-b; Vollaussgleich
EL-0301-01	c)	11	50	ha	Erhaltung nährstoffempfindlicher Lebensraumtypen und Arten in FFH-Gebieten in Kombination mit Ökolandbau EL-0108-01-a oder EL-0108-02-a ; Vollaussgleich
EL-0301-01	c)	09	90	ha	Erhalt von Nahrungshabitaten für Vögel in Vogelschutzgebieten und Fledermäusen in GGB; Vollaussgleich
EL-0301-02	a)	01	25	Ha	Lage in FFH; Vollaussgleich
EL-0301-02	a)	02	113	Ha	Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen, Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH Vollaussgleich
EL-0301-02	b)	01	113	Ha	Nadelholzanteil max. 40% Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne

					<p>Kennzeichnung)</p> <p>Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen</p> <p>Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten</p> <p>Totholzerhaltung</p> <p>Lage in FFH</p> <p>Vollausgleich</p>
EL-0301-02	b)	02	81	Ha	<p>Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung)</p> <p>Nadelholzanteil max. 40%</p> <p>Lage in FFH</p> <p>Vollausgleich</p>
EL-0301-02	b)	03	181	Ha	<p>Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung)</p> <p>Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen</p> <p>Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten</p> <p>Totholzerhaltung</p> <p>Lage in FFH</p> <p>Nadelholzanteil max. 40%</p> <p>Vollausgleich</p>
EL-0301-02	b)	04	149	Ha	<p>Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung)</p> <p>Nadelholzanteil max. 40%</p> <p>Lage in FFH</p> <p>Vollausgleich</p>
EL-0301-02	b)	05	181	Ha	<p>Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen</p> <p>Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten</p> <p>Totholzerhaltung</p> <p>Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung)</p>

					Lage in FFH Vollausgleich
EL-0301-02	b)	06	129	Ha	Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Lage in FFH; Vollausgleich
EL-0301-02	b)	07	20,00	Ha	Zeitweiliger Bewirtschaftungsverbot, Vollausgleich
EL-0301-02	c)	01	165	Ha	Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Vollausgleich
EL-0301-02	c)	02	190	Ha	Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH Vollausgleich
EL-0301-02	c)	03	278	Ha	Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH Vollausgleich
EL-0301-02	c)	04	278	Ha	Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH Nadelholzanteil max. 40% Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von

					<p>Rückegassen</p> <p>Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten</p> <p>Totholzerhaltung</p> <p>Vollausgleich</p>
EL-0301-02	c)	05	246	Ha	<p>Rückegassenabstand 40m</p> <p>Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung)</p> <p>Lage in FFH</p> <p>Nadelholzanteil max. 40%</p> <p>Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung)</p>
EL-0301-02	c)	06	346	Ha	<p>Rückegassenabstand 40m</p> <p>Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung)</p> <p>Lage in FFH</p> <p>Nadelholzanteil max. 40%</p> <p>Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung)</p> <p>Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen</p> <p>Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten</p> <p>Totholzerhaltung</p> <p>Vollausgleich</p>
EL-0301-02	c)	07	314	Ha	<p>Rückegassenabstand 40m</p> <p>Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung)</p> <p>Lage in FFH</p> <p>Nadelholzanteil max. 40%</p> <p>Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung)</p> <p>Vollausgleich</p>
EL-0301-02	c)	08	346	Ha	<p>Rückegassenabstand 40m</p> <p>Bestockungsgrad von min. 1,0</p>

					(Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung Vollausgleich
EL-0301-02	c)	09	294	Ha	Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Vollausgleich

#### DEA Nordrhein-Westfalen

Teil-Intervention	Fördergegenstand	Nr.	€	Einheit	Bezeichnung der Verpflichtung
EL-0301-01	a)	01	95	€/ha	Ausgleichszahlung Umwelt in Natura 2000 Gebieten, Rücksichtnahme auf Brutvögel, erschwerte wirtsch. Verwertbarkeit der Fläche, nachteilige betriebswirtsch. Entwicklung; Vollausgleich
EL-0301-01	a)	02	135	€/ha	Ausgleichszahlung Umwelt in Kohärenzgebieten, Rücksichtnahme auf Brutvögel; keine Entwässerungsmaßnahmen; keine Auffüllungen, Aufschüttungen, Abgrabungen, erschwerte wirtsch. Verwertbarkeit der Fläche; Vollausgleich
EL-0301-01	a)	03	35	€/ha	Verzicht auf PSM; Vollausgleich
EL-0301-01	a)	04	30	€/ha	Verzicht auf Nachsaat; Vollausgleich
EL-0301-01	a)	05	45	€/ha	Pflegeeinschränkungen im Frühjahr, Verbot: Schleppen, Walzen nach dem 15.3. im Tiefland beziehungsweise 1.4. im Bergland; Vollausgleich
EL-0301-01	a)	06	235	€/ha	Einschränkung auf zweimalige Mahd; Vollausgleich

**DEC Saarland**

<b>Teil-Intervention</b>	<b>Fördergegenstand</b>	<b>Nr.</b>	<b>€</b>	<b>Einheit</b>	<b>Bezeichnung der Verpflichtung</b>
EL-0301-01	a	01	200	€/ha	Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Grünland mit Schutz- und Bewirtschaftungsauflagen bzgl. Düngung (zeitlich; Teil- oder Vollverbot; Mengenbegrenzung), Schnittzeitpunkt (Sperrzeiten), Anzahl der Mahden, Nutzungsverpflichtung und Form der Nutzung; Verbot von Pflanzenschutzmitteln; Teilausgleich
EL-0301-01	a	02	150	€/ha	Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Grünland bzgl. Düngung (zeitlich; Teil- oder Vollverbot; Mengenbegrenzung), Schnittzeitpunkt (Sperrzeiten), Anzahl der Mahden, Nutzungsverpflichtung und Form der Nutzung; Verbot von Pflanzenschutzmitteln in Kombination mit ÖR5 Teilausgleich
EL-0301-01	a	03	150	€/ha	Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Grünland bzgl. Düngung (zeitlich; Teil- oder Vollverbot; Mengenbegrenzung), Schnittzeitpunkt (Sperrzeiten), Anzahl der Mahden, Nutzungsverpflichtung und Form der Nutzung; Verbot von Pflanzenschutzmitteln in Kombination mit dem Ökologischen Landbau (EL-0108); Teilausgleich
EL-0301-01	a	04	200	€/ha	Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Ackerland mit Bewirtschaftungsauflagen bzgl. Zeitraum, in dem Pflanzenbewuchs zulässig ist bzw. Vorgaben zum frühesten/spätesten Erntezeitpunkt; Einschränkung von Pflanzenschutz und Düngung; Teilausgleich
EL-0301-01	a	05	150	€/ha	Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – mit Bewirtschaftungsauflagen bzgl. Zeitraum, in dem Pflanzenbewuchs zulässig ist bzw. Vorgaben zum frühesten/spätesten Erntezeitpunkt; Einschränkung von Pflanzenschutz und Düngung in Kombination mit dem Ökologischen Landbau (EL-0108); Teilausgleich
EL-0301-01	c	01	200	€/ha	Erhaltung von Arthabitaten in GGB; Teilausgleich

**DEE Sachsen-Anhalt**



Teil-Intervention	Fördergegenstand	Nr.	€	Einheit	Bezeichnung der Verpflichtung
EL-0301-01	a)	01	440	ha	Verbot der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei 0,3 oder mehr RGV je ha Dauergrünland des Betriebes; Vollausgleich
EL-0301-01	a)	02	370	ha	Einschränkung der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei 0,3 oder mehr RGV je ha Dauergrünland des Betriebes; Vollausgleich
EL-0301-01	a)	03	204	ha	Verbot der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei weniger als 0,3 RGV je ha Dauergrünland des Betriebes; Vollausgleich
EL-0301-01	a)	04	106	ha	Einschränkung der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei weniger als 0,3 RGV je ha Dauergrünland des Betriebes; Vollausgleich

#### DEF Schleswig-Holstein

Teil-Intervention	Fördergegenstand	Nr.	€	Einheit	Bezeichnung der Verpflichtung
EL-0301-01	a)	02	100	ha	umbruchlose Grünland-Narbenerneuerung mit narbenschonenderen Verfahren, Verzicht auf Totalherbizideinsatz. Erhalt Beet-Gruppen bzw. Beet-Grabensystem; Vollausgleich
EL-0301-01	a)	01	180	ha	umbruchlose Grünland-Narbenerneuerung mit narbenschonenderen Verfahren, Verzicht auf Totalherbizideinsatz. Erhalt Beet-Gruppen bzw. Beet-Grabensystem in ausgewählten Vogelschutzgebieten; Vollausgleich

#### Berechnungsmethode

Die Beträge werden grundsätzlich so festgelegt, dass Einkommensverluste und/oder zusätzliche Kosten auf den jeweiligen Standorten ganz oder teilweise ausgeglichen werden. Dabei werden zudem der in der Intervention/Teilintervention geplante Flächenumfang bzw. die geplante Anzahl an Tiereinheiten und ggf. Transaktionskosten berücksichtigt. Dabei werden Baseline-Verpflichtungen berücksichtigt.

Sämtliche Prämien/Förderbeträge werden anhand aktueller Kalkulationsgrundlagen unter Berücksichtigung der Vorgaben der SPVO Art. 72 Abs. 4 ermittelt. Erfahrungen aus der vergangenen Förderperiode hinsichtlich Inanspruchnahme der Maßnahmen seitens der Begünstigten und der Zielerreichung werden soweit einschlägig berücksichtigt.

Die Einheitsbeträge (EB) entsprechen grundsätzlich den Förderbeträgen, die sich aus der Prämienkalkulation ableiten, deren Methodik im Kapitel 4.7.3 beschrieben ist. Im Falle einer Kumulierung mehrerer Fördergegenstände auf derselben Fläche berücksichtigt die Kalkulation den Betrag, der in diesem Fall prämiemindernd zu berücksichtigen ist, um eine Doppelfinanzierung auszuschließen. Die Prämienhöhe der Öko-Regelung bleibt dabei unverändert.

#### Zusätzliche Erläuterungen

-

### 8 Informationen zur beihilferechtlichen Prüfung

Die Maßnahme fällt nicht in den Anwendungsbereich von Artikel 42 AEUV und unterliegt der beihilferechtlichen Prüfung:

Ja  Nein  Gemischt

Erläuterung von Fördertätigkeiten, die nicht in den Anwendungsbereich von Artikel 42 AEUV fallen

Kriterium	DE1	DE2	DE4 (DE3)	DE7	DE8	DE9 (DE5, DE6)	DEA	DEB	DEC	DED	DEE	DEF	DEG
ja	x												
nein			x				x		x	x	x	x	
gemischt					x								

Die Gewährung der Ausgleichszahlungen für Forstflächen fällt nicht unter den Geltungsbereich des Artikel 42 AEUV. Die Gewährung der Ausgleichszahlungen für Forstflächen wird auf Basis einer Freistellung oder einer Notifizierung durchgeführt.

Die regionalen Verwaltungsbehörden informieren die Begünstigten im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit nach Artikel 123 Abs. 2 k) GAP-SP-VO über die entsprechenden beihilferechtlichen Grundlagen.

Art des Beihilfeinstruments, das für die Genehmigung verwendet werden soll:

Anmeldung  Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)

Gruppenfreistellungsverordnung für die Landwirtschaft (Agrar-GVO)  De-minimis-Regelung

Beihilfenummer

entfällt

Weitere Informationen:

Der Mitgliedstaat hat das (die) Instrument(e) noch nicht gewählt und die Alternativen angegeben. Es wird keine Unterstützung an Begünstigte vor dem Datum bezahlt, an dem die Genehmigung des gewählten Instruments wirksam wird.  Der Mitgliedstaat hat das Instrument gewählt, wie angegeben, aber die Genehmigung wurde noch nicht erteilt. Es wird keine Unterstützung an Begünstigte vor dem Datum bezahlt, an dem die Genehmigung wirksam wird.

The Member State has chosen the instrument, as indicated, the clearance has been obtained and the SA number has been indicated for notification, GBER or ABER

### 9 Weitere Fragen/Informationen zur Art der Intervention

entfällt

### 10 WTO-Konformität

Green Box

Absatz 12 von Anhang 2 WTO

Erläuterung, inwiefern die Intervention den einschlägigen Bestimmungen von Anhang 2 des WTO-Übereinkommens über die Landwirtschaft, wie in Artikel 10 und Anhang II dieser Verordnung ausgeführt (Green Box), entspricht

Die detaillierten Kriterien für die Zahlungen werden unter Berücksichtigung der Vorgaben der vorliegenden Interventionsbeschreibung in den Förderrichtlinien der Länder festgelegt. Die Höhe der Zahlungen wird auf der Grundlage von Prämienkalkulationen festgelegt und auf den Ausgleich der zusätzlichen Kosten und Einkommensverlusten begrenzt. Die Berechnung erfolgt nach der Methodik die in Kapitel 4.7.3 beschrieben ist.

Der Ausgleichzahlungen für Forstflächen unterliegen nicht des Anhang 2 des WTO-Übereinkommens der Landwirtschaft. Als beihilferechtlichen Grundlagen sollen nach den Bestimmungen der neuen

Agrarfreistellungsverordnung sowie des neuen Agrarrahmens als Beihilfe angezeigt werden. Die neuen Beihilfennummern können erst nach entsprechender Notifizierung auf Basis der neuen Rechtsgrundlagen ergänzt werden.

#### 11 Beteiligungssatz/-sätze für diese Intervention

<b>Region</b>	<b>Artikel</b>	<b>Anzuwendender Satz</b>	<b>Min. Satz</b>	<b>Max. Satz</b>
DE1 - Baden-Württemberg	91(3)(b) - 72 - Zahlungen gemäß Artikel 72	55,00%	20,00%	80,00%
DE3 - Berlin	91(3)(b) - 72 - Zahlungen gemäß Artikel 72	80,00%	20,00%	80,00%
DE4 - Brandenburg	91(3)(b) - 72 - Zahlungen gemäß Artikel 72	80,00%	20,00%	80,00%
DE8 - Mecklenburg-Vorpommern	91(3)(c) - 72 - Vorhaben gemäß Artikel 72, für die gemäß den Artikeln 17 und 103 auf den ELER übertragene Mittel bereitgestellt werden	100,00%	20,00%	100,00%
DEA - Nordrhein-Westfalen	91(3)(b) - 72 - Zahlungen gemäß Artikel 72	47,00%	20,00%	80,00%
DEC - Saarland	91(3)(b) - 72 - Zahlungen gemäß Artikel 72	80,00%	20,00%	80,00%
DEE - Sachsen-Anhalt	91(3)(c) - 72 - Vorhaben gemäß Artikel 72, für die gemäß den Artikeln 17 und 103 auf den ELER übertragene Mittel bereitgestellt werden	100,00%	20,00%	100,00%
DEF - Schleswig-Holstein	91(3)(b) - 72 - Zahlungen gemäß Artikel 72	80,00%	20,00%	80,00%

## 12 Geplante Einheitsbeträge – Definition

Gruppe	Geplanter Einheitsbetrag	Art der Unterstützung	Beteiligungssatz/-sätze	Art des geplanten Einheitsbetrags	Region(en)	Ergebnisindikator(en)	Beruht der Einheitsbetrag auf übertragenen Ausgaben?
	DE1-EL-0301-02-a-01 - Erhalt von FFH-Waldlebensraumtypen im Privatwald	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE1-55,00%	Homogen	DE1;	R.7	Nein
	DE1-EL-0301-02-c-01 - Erhalt von Natura 2000-Arten-Auerhuhn im Privatwald	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE1-55,00%	Homogen	DE1;	R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-a-01 - Extensive Grünlandnutzung (NSG / Natura 2000)	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE4-80,00%	Homogen	DE4;	R.4; R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-a-02 - Extensive Grünlandnutzung: ohne Mineraldünger	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE4-80,00%	Homogen	DE4;	R.4; R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-a-03 - Extensive Grünlandnutzung: ohne Gülle	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE4-80,00%	Homogen	DE4;	R.4; R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-a-04 - Extensive Grünlandnutzung: ohne Dünger	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE4-80,00%	Homogen	DE4;	R.4; R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-a-05 - Nutzung nicht vor dem 16.06.	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE4-80,00%	Homogen	DE4;	R.4; R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-a-06 - Nutzung nicht vor dem 01.07.	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE4-80,00%	Homogen	DE4;	R.4; R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-a-07 - Nutzungsbeschränkung Ackerland (Verzicht chemisch-synthetischer N-Dünger)	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE4-80,00%	Homogen	DE4;	R.4; R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-a-08 - Nutzungsbeschränkung Ackerland (zusätzlich kein Einsatz von Gülle)	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE4-80,00%	Homogen	DE4;	R.4; R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-a-09 - Nutzungsbeschränkung Ackerland (kein Einsatz von Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden)	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE4-80,00%	Homogen	DE4;	R.4; R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-a-10 - Berlin - Extensive Grünlandnutzung (NSG / Natura 2000)	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE3-80,00%	Homogen	DE3;	R.4; R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-a-11 - Extensive Grünlandnutzung Berlin - Nutzung nicht vor dem 16.06.	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE3-80,00%	Homogen	DE3;	R.4; R.7	Nein

	DE4-EL-0301-01-a-12 - Extensive Grünlandnutzung Berlin - Nutzung nicht vor dem 01.07.	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE3-80,00%	Homogen	DE3;	R.4; R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-b-01 - Hohe Wasserhaltung bis 30.04.	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE4-80,00%	Homogen	DE4;	R.4; R.7	Nein
	DE4-EL-0301-01-b-02 - Hohe Wasserhaltung bis 30.06.	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DE4-80,00%	Homogen	DE4;	R.4; R.7	Nein
	DE8-EL-0301-01-c-01 - Erhaltung von Grünland-Lebensraumtypen in FFH-Gebieten	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.4; R.7	Nein
	DE8-EL-0301-01-c-02 - Erhaltung von Grünland-Lebensraumtypen in FFH-Gebieten in Kombination mit EL-0108-01-b oder EL-0108-02-b	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.4; R.7	Nein
	DE8-EL-0301-01-c-03 - Erhalt von Wiesenbrüterhabitaten in Vogelschutzgebieten	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.4; R.7	Nein
	DE8-EL-0301-01-c-04 - Erhalt von Wiesenbrüterhabitaten in Vogelschutzgebieten in Kombination mit EL-0108-01-b oder EL-0108-02-b	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.4; R.7	Nein
	DE8-EL-0301-01-c-05 - Schutz von Lebensraumtypen und Arten vor PSM und Nährstoffeintrag in FFH-Gebieten	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.4; R.7	Nein
	DE8-EL-0301-01-c-06 - Schutz von Lebensraumtypen und Arten vor PSM und Nährstoffeintrag in FFH-Gebieten in Kombination mit EL-0108-01-a oder EL-0108-02-a	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.4; R.7	Nein
	DE8-EL-0301-01-c-07 - Erhaltung nährstoffempfindlicher Lebensraumtypen und Arten in FFH-Gebieten	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.4; R.7	Nein
	DE8-EL-0301-01-c-08 - Erhaltung nährstoffempfindlicher Lebensraumtypen und Arten in FFH-Gebieten in Kombination mit EL-0108-01-a oder EL-0108-01-b oder EL-0108-02-a oder EL-0108-02-b	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.4; R.7	Nein
	DE8-EL-0301-01-c-09 - Erhalt von Nahrungshabitaten für Vögel in Vogelschutzgebieten und Fledermäusen in FFH-Gebieten	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.4; R.7	Nein

	DE8-EL-0301-01-c-11 - Erhaltung nährstoffempfindlicher Lebensraumtypen und Arten in FFH-Gebieten in Kombination mit EL-0108-01-a oder EL-0108-02-a	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.4; R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-a-01 - Lage in FFH	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-a-02 - Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-b-01 - Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung, FFH, Nadelholzanteil max. 40%	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-b-02 - Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung) Nadelholzanteil max. 40% Lage in FFH	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-b-03 - Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-b-04 - Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Nadelholzanteil max. 40% Lage in FFH	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-b-05 - Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-b-06 - Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Lage in FFH	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein

	DE8-EL-0301-02-b-07 - Zeitweiliges Bewirtschaftungsverbot	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-c-01 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung)	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-c-02 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-c-03 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min.1,0 Belassen von 6 Habitatbäumen Befahrungsverbot auß. Rückegassen Anbauverbot untypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-c-04 - Rückegassenabst.40m Bestockungsgrad von min.1,0 Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennz.) Befahr.verbot außerh. von Rückegassen Anbauverbot untypischer Baumarten Totholzerhaltung Nadelholz max.40%	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-c-05 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH Nadelholzanteil max. 40% Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung)	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-c-06 - Rückegassenabst.40m Bestockungsgrad von min.1,0 Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennz.) Befahr.verbot außerh. von Rückegassen Anbauverbot untypischer Baumarten Totholzerhaltung Nadelholz max.40%	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-c-07 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH Nadelholzanteil max. 40% Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung)	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8-100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein

	DE8-EL-0301-02-c-08 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennz.) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot untypischer Baumarten Totholzerhaltung	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8- 100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
	DE8-EL-0301-02-c-09 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung)	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DE8- 100,00%	Homogen	DE8;	R.7	Nein
DEA-R	DEA-EL-0301-01-a-01 - Ausgleichszahlung in N2000 Gebieten; Rücksichtnahme auf Brutvögel, erschwerte wirtsch. Verwertbarkeit der Fläche, nachteilige betriebswirtsch. Entwicklung	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEA- 47,00%	Homogen	DEA;	R.4; R.7	Nein
DEA-R	DEA-EL-0301-01-a-02 - Ausgleichszahlung in Kohärenzgebieten; Rücksichtnahme auf Brutvögel; keine Entwässerungsmaßnahmen; keine Auffüllungen, Aufschüttungen, Abgrabungen, erschwerte wirtsch. Verwertbarkeit der Fläche	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEA- 47,00%	Homogen	DEA;	R.4; R.7	Nein
DEA-R	DEA-EL-0301-01-a-03 - Verzicht auf PSM	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEA- 47,00%	Homogen	DEA;	R.4; R.7	Nein
DEA-R	DEA-EL-0301-01-a-04 - Verzicht auf Nachsaat	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEA- 47,00%	Homogen	DEA;	R.4; R.7	Nein
DEA-R	DEA-EL-0301-01-a-05 - Pflegeeinschränkungen im Frühjahr; Verbot: Schleppen, Walzen nach dem 15.3. im Tiefland beziehungsweise 1.4. im Bergland	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEA- 47,00%	Homogen	DEA;	R.4; R.7	Nein
DEA-R	DEA-EL-0301-01-a-06 - Einschränkung auf zweimalige Mahd	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEA- 47,00%	Homogen	DEA;	R.4; R.7	Nein
	DEC-EL-0301-01-a-01 - Natura 2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen - Grünland	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEC- 80,00%	Homogen	DEC;	R.4; R.7	Nein
	DEC-EL-0301-01-a-02 - Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Grünland in Kombination mit ÖR5	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEC- 80,00%	Homogen	DEC;	R.4; R.7	Nein



	DEC-EL-0301-01-a-03 - Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Grünland in Kombination mit dem Ökologischen Landbau (EL-0108)	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEC-80,00%	Homogen	DEC;	R.4; R.7	Nein
	DEC-EL-0301-01-a-04 - Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen - Ackerland	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEC-80,00%	Homogen	DEC;	R.4; R.7	Nein
	DEC-EL-0301-01-a-05 - Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Ackerland in Kombination mit dem Ökologischen Landbau (EL-0108)	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEC-80,00%	Homogen	DEC;	R.4; R.7	Nein
	DEC-EL-0301-01-c-01 - Erhaltung von Arthabitaten in GGB	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEC-80,00%	Homogen	DEC;	R.4; R.7	Nein
	DEE-EL-0301-01-a-01 - Verbot der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei 0,3 oder mehr RGV je ha Dauergrünland des Betriebes	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DEE-100,00%	Homogen	DEE;	R.4; R.7	Nein
	DEE-EL-0301-01-a-02 - Einschränkung der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei 0,3 oder mehr RGV je ha Dauergrünland des Betriebes	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DEE-100,00%	Homogen	DEE;	R.4; R.7	Nein
	DEE-EL-0301-01-a-03 - Verbot der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei weniger als 0,3 RGV je ha Dauergrünland des Betriebes	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DEE-100,00%	Homogen	DEE;	R.4; R.7	Nein
	DEE-EL-0301-01-a-04 - Einschränkung der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei weniger als 0,3 RGV je ha Dauergrünland des Betriebes	Finanzhilfe	91(3)(c) - 72-DEE-100,00%	Homogen	DEE;	R.4; R.7	Nein
	DEF-EL-0301-01-a-01 - Natura-2000 Prämie umbruchlose Nabenerneuerung, Verzicht Totalherbizid, Erhalt Beet-Gruppen-/Grabensystem in ausgewählten Vogelschutzgebieten	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEF-80,00%	Homogen	DEF;	R.4; R.7	Nein
	DEF-EL-0301-01-a-02 - Natura-2000 Prämie umbruchlose Nabenerneuerung, Verzicht Totalherbizid. Erhalt Beet-Gruppen-/Grabensystem	Finanzhilfe	91(3)(b) - 72-DEF-80,00%	Homogen	DEF;	R.4; R.7	Nein

Erläuterung und Begründung in Bezug auf den Wert des Einheitsbetrags

DE1-EL-0301-02-a-01 - Erhalt von FFH-Waldlebensraumtypen im Privatwald

entfällt

DE1-EL-0301-02-c-01 - Erhalt von Natura 2000-Arten-Auerhuhn im Privatwald

entfällt

DE4-EL-0301-01-a-01 - Extensive Grünlandnutzung (NSG / Natura 2000)

entfällt

DE4-EL-0301-01-a-02 - Extensive Grünlandnutzung: ohne Mineraldünger

entfällt

DE4-EL-0301-01-a-03 - Extensive Grünlandnutzung: ohne Gülle

entfällt

DE4-EL-0301-01-a-04 - Extensive Grünlandnutzung: ohne Dünger

entfällt

DE4-EL-0301-01-a-05 - Nutzung nicht vor dem 16.06.

entfällt

DE4-EL-0301-01-a-06 - Nutzung nicht vor dem 01.07.

entfällt

DE4-EL-0301-01-a-07 - Nutzungsbeschränkung Ackerland (Verzicht chemisch-synthetischer N-Dünger)

entfällt

DE4-EL-0301-01-a-08 - Nutzungsbeschränkung Ackerland (zusätzlich kein Einsatz von Gülle)

entfällt

DE4-EL-0301-01-a-09 - Nutzungsbeschränkung Ackerland (kein Einsatz von Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden)

entfällt

DE4-EL-0301-01-a-10 - Berlin - Extensive Grünlandnutzung (NSG / Natura 2000)

entfällt

DE4-EL-0301-01-a-11 - Extensive Grünlandnutzung Berlin - Nutzung nicht vor dem 16.06.

entfällt

DE4-EL-0301-01-a-12 - Extensive Grünlandnutzung Berlin - Nutzung nicht vor dem 01.07.

entfällt

DE4-EL-0301-01-b-01 - Hohe Wasserhaltung bis 30.04.

entfällt

DE4-EL-0301-01-b-02 - Hohe Wasserhaltung bis 30.06.

entfällt

DE8-EL-0301-01-c-01 - Erhaltung von Grünland-Lebensraumtypen in FFH-Gebieten

entfällt

DE8-EL-0301-01-c-02 - Erhaltung von Grünland-Lebensraumtypen in FFH-Gebieten in Kombination mit EL-0108-01-b oder EL-0108-02-b

entfällt

DE8-EL-0301-01-c-03 - Erhalt von Wiesenbrüterhabitaten in Vogelschutzgebieten

entfällt

DE8-EL-0301-01-c-04 - Erhalt von Wiesenbrüterhabitaten in Vogelschutzgebieten in Kombination mit EL-0108-01-b oder EL-0108-02-b

entfällt

DE8-EL-0301-01-c-05 - Schutz von Lebensraumtypen und Arten vor PSM und Nährstoffeintrag in FFH-Gebieten

entfällt

DE8-EL-0301-01-c-06 - Schutz von Lebensraumtypen und Arten vor PSM und Nährstoffeintrag in FFH-Gebieten in Kombination mit EL-0108-01-a oder EL-0108-02-a

entfällt

DE8-EL-0301-01-c-07 - Erhaltung nährstoffempfindlicher Lebensraumtypen und Arten in FFH-Gebieten

entfällt

DE8-EL-0301-01-c-08 - Erhaltung nährstoffempfindlicher Lebensraumtypen und Arten in FFH-Gebieten in Kombination mit EL-0108-01-a oder EL-0108-01-b oder EL-0108-02-a oder EL-0108-02-b

entfällt

DE8-EL-0301-01-c-09 - Erhalt von Nahrungshabitaten für Vögel in Vogelschutzgebieten und Fledermäusen in FFH-Gebieten

entfällt

DE8-EL-0301-01-c-11 - Erhaltung nährstoffempfindlicher Lebensraumtypen und Arten in FFH-Gebieten in Kombination mit EL-0108-01-a oder EL-0108-02-a

entfällt

DE8-EL-0301-02-a-01 - Lage in FFH

entfällt

DE8-EL-0301-02-a-02 - Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH

entfällt

DE8-EL-0301-02-b-01 - Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung, FFH, Nadelholzanteil max. 40%

entfällt

DE8-EL-0301-02-b-02 - Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung) Nadelholzanteil max. 40% Lage in FFH

entfällt

DE8-EL-0301-02-b-03 - Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH

entfällt

DE8-EL-0301-02-b-04 - Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Nadelholzanteil max. 40% Lage in FFH

entfällt

DE8-EL-0301-02-b-05 - Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH

entfällt

DE8-EL-0301-02-b-06 - Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Lage in FFH

entfällt

DE8-EL-0301-02-b-07 - Zeitweiliges Bewirtschaftungsverbot

entfällt

DE8-EL-0301-02-c-01 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung)

entfällt

DE8-EL-0301-02-c-02 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH

entfällt

DE8-EL-0301-02-c-03 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min.1,0 Belassen von 6 Habitatbäumen Befahrungsverbot auß.  
Rückegassen Anbauverbot untypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH

entfällt

DE8-EL-0301-02-c-04 - Rückegassenabst.40m Bestockungsgrad von min.1,0 Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennz.) Befahr.verbot außerh.  
von Rückegassen Anbauverbot untypischer Baumarten Totholzerhaltung Nadelholz max.40%

entfällt

DE8-EL-0301-02-c-05 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH Nadelholzanteil max. 40%  
Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung)

entfällt

DE8-EL-0301-02-c-06 - Rückegassenabst.40m Bestockungsgrad von min.1,0 Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennz.) Befahr.verbot außerh.  
von Rückegassen Anbauverbot untypischer Baumarten Totholzerhaltung Nadelholz max.40%

entfällt

DE8-EL-0301-02-c-07 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH Nadelholzanteil max. 40%  
Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung)

entfällt

DE8-EL-0301-02-c-08 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennz.)Befahrungsverbot  
außerhalb von Rückegassen Anbauverbot untypischer Baumarten Totholzerhaltung

entfällt

DE8-EL-0301-02-c-09 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH Belassen von 6  
Habitatbäumen (mit Kennzeichnung)

entfällt

DEA-EL-0301-01-a-01 - Ausgleichszahlung in N2000 Gebieten; Rücksichtnahme auf Brutvögel, erschwerte wirtsch. Verwertbarkeit der Fläche,  
nachteilige betriebswirtsch. Entwicklung

entfällt

DEA-EL-0301-01-a-02 - Ausgleichszahlung in Kohärenzgebieten; Rücksichtnahme auf Brutvögel; keine Entwässerungsmaßnahmen; keine Auffüllungen, Aufschüttungen, Abgrabungen, erschwerte wirtsch. Verwertbarkeit der Fläche

entfällt

DEA-EL-0301-01-a-03 - Verzicht auf PSM

entfällt

DEA-EL-0301-01-a-04 - Verzicht auf Nachsaat

entfällt

DEA-EL-0301-01-a-05 - Pflegeeinschränkungen im Frühjahr; Verbot: Schleppen, Walzen nach dem 15.3. im Tiefland beziehungsweise 1.4. im Bergland

entfällt

DEA-EL-0301-01-a-06 - Einschränkung auf zweimalige Mahd

entfällt

DEC-EL-0301-01-a-01 - Natura 2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen - Grünland

entfällt

DEC-EL-0301-01-a-02 - Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Grünland in Kombination mit ÖR5

entfällt

DEC-EL-0301-01-a-03 - Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Grünland in Kombination mit dem Ökologischen Landbau (EL-0108)

entfällt

DEC-EL-0301-01-a-04 - Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen - Ackerland

entfällt

DEC-EL-0301-01-a-05 - Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Ackerland in Kombination mit dem Ökologischen Landbau (EL-0108)

entfällt

DEC-EL-0301-01-c-01 - Erhaltung von Arthabitaten in GGB

entfällt

DEE-EL-0301-01-a-01 - Verbot der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei 0,3 oder mehr RGV je ha Dauergrünland des Betriebes

entfällt

DEE-EL-0301-01-a-02 - Einschränkung der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei 0,3 oder mehr RGV je ha Dauergrünland des Betriebes

entfällt

DEE-EL-0301-01-a-03 - Verbot der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei weniger als 0,3 RGV je ha Dauergrünland des Betriebes

entfällt

DEE-EL-0301-01-a-04 - Einschränkung der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei weniger als 0,3 RGV je ha Dauergrünland des Betriebes

entfällt

DEF-EL-0301-01-a-01 - Natura-2000 Prämie umbruchlose Narbenerneuerung, Verzicht Totalherbizid, Erhalt Beet-Gruppen-/Grabensystem in ausgewählten Vogelschutzgebieten

entfällt

DEF-EL-0301-01-a-02 - Natura-2000 Prämie umbruchlose Narbenerneuerung, Verzicht Totalherbizid. Erhalt Beet-Gruppen-/Grabensystem

entfällt

### 13 Geplante Einheitsbeträge – Finanzübersicht mit Outputs

Gruppe	Geplanter Einheitsbetrag	Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Insgesamt 2023–2029
	DE1-EL-0301-02-a-01 - Erhalt von FFH-Waldlebensraumtypen im Privatwald (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		50,00	50,00	50,00	50,00	50,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)		8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00		<b>Insgesamt:</b> 40.000,00 <b>Max.:</b> 8.000,00





		O.13 (Einheit: Hektar)			550,00	550,00	550,00			<b>Insgesamt:</b> 1.650,00 <b>Max.:</b> 550,00
	DE4-EL-0301-01-a-03 - Extensive Grünlandnutzung: ohne Gülle (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)			47,00	47,00	47,00			
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)			2.200,00	2.200,00	2.200,00			<b>Insgesamt:</b> 6.600,00 <b>Max.:</b> 2.200,00
	DE4-EL-0301-01-a-04 - Extensive Grünlandnutzung: ohne Dünger (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)			56,00	56,00	56,00			
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)			5.000,00	5.000,00	5.000,00			<b>Insgesamt:</b> 15.000,00 <b>Max.:</b> 5.000,00
	DE4-EL-0301-01-a-05 - Nutzung nicht vor dem 16.06. (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)			57,00	57,00	57,00			

		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)			4.300,00	4.300,00	4.300,00			<b>Insgesamt:</b> 12.900,00 <b>Max.:</b> 4.300,00
	DE4-EL-0301-01-a-06 - Nutzung nicht vor dem 01.07. (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)			97,00	97,00	97,00			
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)			50,00	50,00	50,00			<b>Insgesamt:</b> 150,00 <b>Max.:</b> 50,00
	DE4-EL-0301-01-a-07 - Nutzungsbeschränkung Ackerland (Verzicht chemisch-synthetischer N-Dünger) (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)			100,00	100,00	100,00			
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)			180,00	180,00	180,00			<b>Insgesamt:</b> 540,00 <b>Max.:</b> 180,00



		O.13 (Einheit: Hektar)			120,00	120,00	120,00	124,00		<b>Insgesamt:</b> 484,00 <b>Max.:</b> 124,00
	DE4-EL-0301-01-a-11 - Extensive Grünlandnutzung Berlin - Nutzung nicht vor dem 16.06. (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)			57,00	57,00	57,00	57,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)			100,00	100,00	100,00	100,00		<b>Insgesamt:</b> 400,00 <b>Max.:</b> 100,00
	DE4-EL-0301-01-a-12 - Extensive Grünlandnutzung Berlin - Nutzung nicht vor dem 01.07. (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)			97,00	97,00	97,00	97,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)			100,00	100,00	100,00	100,00		<b>Insgesamt:</b> 400,00 <b>Max.:</b> 100,00
	DE4-EL-0301-01-b-01 - Hohe Wasserhaltung bis 30.04. (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)			65,00	65,00	65,00			

		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)			15,00	15,00	15,00			<b>Insgesamt:</b> 45,00 <b>Max.:</b> 15,00
	DE4-EL-0301-01-b-02 - Hohe Wasserhaltung bis 30.06. (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)			227,00	227,00	227,00			
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)			30,00	30,00	30,00			<b>Insgesamt:</b> 90,00 <b>Max.:</b> 30,00
	DE8-EL-0301-01-c-01 - Erhaltung von Grünland-Lebensraumtypen in FFH-Gebieten (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)		1.918,00	1.918,00	1.918,00	1.918,00	1.918,00		<b>Insgesamt:</b> 9.590,00 <b>Max.:</b> 1.918,00



		O.13 (Einheit: Hektar)		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00		<b>Insgesamt:</b> 10.000,00 <b>Max.:</b> 2.000,00
	DE8-EL-0301-01-c-05 - Schutz von Lebensraumtypen und Arten vor PSM und Nährstoffeintrag in FFH- Gebieten (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)		1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00		<b>Insgesamt:</b> 8.500,00 <b>Max.:</b> 1.700,00
	DE8-EL-0301-01-c-06 - Schutz von Lebensraumtypen und Arten vor PSM und Nährstoffeintrag in FFH- Gebieten in Kombination mit EL-0108-01-a oder EL-0108- 02-a (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		50,00	50,00	50,00	50,00	50,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)		598,00	598,00	598,00	598,00	598,00		<b>Insgesamt:</b> 2.990,00 <b>Max.:</b> 598,00
	DE8-EL-0301-01-c-07 - Erhaltung nährstoffempfindlicher Lebensraumtypen und Arten in	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00		

FFH-Gebieten (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)									
	O.13 (Einheit: Hektar)		3.150,00	3.150,00	3.150,00	3.150,00	3.150,00		<b>Insgesamt:</b> 15.750,00 <b>Max.:</b> 3.150,00	
DE8-EL-0301-01-c-08 - Erhaltung nährstoffempfindlicher Lebensraumtypen und Arten in FFH-Gebieten in Kombination mit EL-0108-01-a oder EL-0108-01-b oder EL-0108-02-a oder EL-0108-02-b (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		170,00	170,00	170,00	170,00	170,00			
	Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)									
	O.13 (Einheit: Hektar)		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00		<b>Insgesamt:</b> 2.500,00 <b>Max.:</b> 500,00	
DE8-EL-0301-01-c-09 - Erhalt von Nahrungshabitaten für Vögel in Vogelschutzgebieten und Fledermäusen in FFH-Gebieten (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		90,00	90,00	90,00	90,00	90,00			
	Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)									
	O.13 (Einheit: Hektar)		6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00		<b>Insgesamt:</b> 30.000,00 <b>Max.:</b> 6.000,00	





		O.13 (Einheit: Hektar)		3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00		<b>Insgesamt:</b> 16.000,00 <b>Max.:</b> 3.200,00
	DE8-EL-0301-02-b-01 - Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung, FFH, Nadelholzanteil max. 40% (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		113,00	113,00	113,00	113,00	113,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)		1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00		<b>Insgesamt:</b> 7.250,00 <b>Max.:</b> 1.450,00
	DE8-EL-0301-02-b-02 - Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung) Nadelholzanteil max. 40% Lage in FFH (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		81,00	81,00	81,00	81,00	81,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)		1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00		<b>Insgesamt:</b> 9.000,00 <b>Max.:</b> 1.800,00
	DE8-EL-0301-02-b-03 - Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		181,00	181,00	181,00	181,00	181,00		

Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)									
	O.13 (Einheit: Hektar)		125,00	125,00	125,00	125,00	125,00		<b>Insgesamt:</b> 625,00 <b>Max.:</b> 125,00	
DE8-EL-0301-02-b-04 - Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Nadelholzanteil max. 40% Lage in FFH (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		149,00	149,00	149,00	149,00	149,00			
	Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)									
	O.13 (Einheit: Hektar)		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		<b>Insgesamt:</b> 400,00 <b>Max.:</b> 80,00	
	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		181,00	181,00	181,00	181,00	181,00			
DE8-EL-0301-02-b-05 - Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennzeichnung) Befahrungsverbot außerhalb von Rückegassen Anbauverbot lebensraumuntypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)									
	O.13 (Einheit: Hektar)		230,00	230,00	230,00	230,00	230,00		<b>Insgesamt:</b> 1.150,00 <b>Max.:</b> 230,00	



		O.13 (Einheit: Hektar)		1.080,00	1.080,00	1.080,00	1.080,00	1.080,00		<b>Insgesamt:</b> 5.400,00 <b>Max.:</b> 1.080,00
	DE8-EL-0301-02-c-02 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		190,00	190,00	190,00	190,00	190,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)		152,00	152,00	152,00	152,00	152,00		<b>Insgesamt:</b> 760,00 <b>Max.:</b> 152,00
	DE8-EL-0301-02-c-03 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min.1,0 Belassen von 6 Habitatbäumen Befahrungsverbot auß. Rückegassen Anbauverbot untypischer Baumarten Totholzerhaltung Lage in FFH (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		278,00	278,00	278,00	278,00	278,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)		85,00	85,00	85,00	85,00	85,00		<b>Insgesamt:</b> 425,00 <b>Max.:</b> 85,00
	DE8-EL-0301-02-c-04 - Rückegassenabst.40m Bestockungsgrad von min.1,0 Belassen von 6 Habitatbäumen	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		278,00	278,00	278,00	278,00	278,00		

(ohne Kennz.) Befahr.verbot außerh. von Rückegassen Anbauverbot untypischer Baumarten Totholzerhaltung Nadelholz max.40% (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)									
	O.13 (Einheit: Hektar)		127,00	127,00	127,00	127,00	127,00		<b>Insgesamt:</b> 635,00 <b>Max.:</b> 127,00	
DE8-EL-0301-02-c-05 - Rückegassenabstand 40m Bestockungsgrad von min. 1,0 (Einschlagsbegrenzung) Lage in FFH Nadelholzanteil max. 40% Belassen von 6 Habitatbäumen (ohne Kennzeichnung) (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		246,00	246,00	246,00	246,00	246,00			
	Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)									
	O.13 (Einheit: Hektar)		201,00	201,00	201,00	201,00	201,00		<b>Insgesamt:</b> 1.005,00 <b>Max.:</b> 201,00	
DE8-EL-0301-02-c-06 - Rückegassenabst.40m Bestockungsgrad von min.1,0 Belassen von 6 Habitatbäumen (mit Kennz.) Befahr.verbot außerh. von Rückegassen Anbauverbot untypischer Baumarten Totholzerhaltung Nadelholz max.40% (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		346,00	346,00	346,00	346,00	346,00			
	Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)									
	O.13 (Einheit: Hektar)		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00		<b>Insgesamt:</b> 25,00 <b>Max.:</b> 5,00	



		O.13 (Einheit: Hektar)		62,00	62,00	62,00	62,00	62,00		<b>Insgesamt:</b> 310,00 <b>Max.:</b> 62,00
DEC-EL-0301-01-a-01 - Natura 2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen - Grünland (Finanzhilfe - Homogen)		Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)		2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00		<b>Insgesamt:</b> 11.500,00 <b>Max.:</b> 2.300,00
DEC-EL-0301-01-a-02 - Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Grünland in Kombination mit ÖR5 (Finanzhilfe - Homogen)		Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		150,00	150,00	150,00	150,00	150,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)		1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00		<b>Insgesamt:</b> 8.500,00 <b>Max.:</b> 1.700,00
DEC-EL-0301-01-a-03 - Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Grünland in Kombination mit		Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		150,00	150,00	150,00	150,00	150,00		



dem Ökologischen Landbau (EL-0108) (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)									
	O.13 (Einheit: Hektar)		280,00	280,00	280,00	280,00	280,00			<b>Insgesamt:</b> 1.400,00 <b>Max.:</b> 280,00
DEC-EL-0301-01-a-04 - Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen - Ackerland (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00			
	Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)									
	O.13 (Einheit: Hektar)		60,00	60,00	60,00	60,00	60,00			<b>Insgesamt:</b> 300,00 <b>Max.:</b> 60,00
DEC-EL-0301-01-a-05 - Natura2000-Ausgleich für landwirtschaftliche Flächen – Ackerland in Kombination mit dem Ökologischen Landbau (EL-0108) (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		150,00	150,00	150,00	150,00	150,00			
	Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)									
	O.13 (Einheit: Hektar)		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00			<b>Insgesamt:</b> 500,00 <b>Max.:</b> 100,00



		O.13 (Einheit: Hektar)				8.962,00	8.962,00	8.962,00		<b>Insgesamt:</b> 26.886,00 <b>Max.:</b> 8.962,00
	DEE-EL-0301-01-a-03 - Verbot der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei weniger als 0,3 RGV je ha Dauergrünland des Betriebes (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)				204,00	204,00	204,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)				10.079,00	10.079,00	10.079,00		<b>Insgesamt:</b> 30.237,00 <b>Max.:</b> 10.079,00
	DEE-EL-0301-01-a-04 - Einschränkung der Düngung mit Stickstoff auf Dauergrünland bei weniger als 0,3 RGV je ha Dauergrünland des Betriebes (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)				106,00	106,00	106,00		
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)				14.378,00	14.378,00	14.378,00		<b>Insgesamt:</b> 43.134,00 <b>Max.:</b> 14.378,00
	DEF-EL-0301-01-a-01 - Natura-2000 Prämie umbruchlose Narbenerneuerung, Verzicht Totalherbizid, Erhalt Beet-	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		170,00	180,00	180,00	180,00	180,00		





	DEA-EL-0301-01-a-06 - Einschränkung auf zweimalige Mahd (Finanzhilfe - Homogen)	Geplanter Einheitsbetrag (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	
		Geplanter durchschnittlicher Höchstbetrag pro Einheit (falls zutreffend) (EUR)								
		O.13 (Einheit: Hektar)		26.700,00	26.700,00	26.700,00	26.700,00	26.700,00	26.900,00	<b>Insgesamt:</b> 160.400,00 <b>Max.:</b> 26.900,00
INSGESAMT		O.13 (Einheit: Hektar)		110.838,00	149.083,00	183.420,00	183.420,00	145.499,00	26.900,00	<b>Insgesamt:</b> 799.160,00 <b>Max.:</b> 183.420,00
		Jährliche indikative Mittelzuweisung (gesamte öffentliche Ausgaben in EUR)		13.211.023, 00	18.040.218, 00	25.340.262, 00	25.340.262, 00	20.728.127, 60	3.400.000,0 0	106.059.892 ,60
		Jährliche indikative Mittelzuweisung (Beitrag der Union in EUR)		10.313.723, 00	14.177.079, 00	21.477.123, 00	21.477.123, 00	17.787.389, 08	1.598.000,0 0	86.830.437, 08
		Davon erforderte die Erreichung der Mindestmittelzuweis ung gemäß Anhang XII (anwendbar auf Artikel 95 Absatz 1 gemäß Artikel 73 und 75) (öffentliche Gesamtausgaben in EUR)								

		Davon erforderte die Erreichung der Mindestmittelzuweisung gemäß Anhang XII (Unionsbeitrag in EUR)								
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--